

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2016	Verkündet am 11. Januar 2016	Nr. 5
------	------------------------------	-------

Jahresabschluss des Sondervermögens Infrastruktur der Stadtgemeinde Bremen (SVINFRA) für das Wirtschaftsjahr 2014

Der Sondervermögensausschuss Infrastruktur hat gemäß § 7 des Ortsgesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens Infrastruktur der Stadtgemeinde Bremen vom 27. April 2010 (Brem.GBl. S. 49) zum Bericht über die Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2014 des Sondervermögens Infrastruktur die folgenden Beschlüsse gefasst:

1. Der Sondervermögensausschuss Infrastruktur stellt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 des Sondervermögens Infrastruktur fest.
2. Der Sondervermögensausschuss Infrastruktur beschließt, den Bilanzverlust 2014 in Höhe von 629 093 403,97 € auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Der Sondervermögensausschuss Infrastruktur erteilt der Geschäftsführung für das Jahr 2014 Entlastung.

Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2014

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung 2014

Anlage 3: Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers
zum 31. Dezember 2014

gez. Senator Dr. Joachim Lohse
Vorsitzender des
Sondervermögensausschusses Infrastruktur

Sondervermögen Infrastruktur der Stadtgemeinde Bremen

Anlage 1

Bilanz
zum
31. Dezember 2014

Aktiva				Passiva			
	€	31.12.2014 €	31.12.2013 €		€	31.12.2014 €	31.12.2013 €
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>				<i>I. Dotationskapital</i>	1.886.925.667,31		1.843.358.894,38
1. Lizenzen und Software		0,00	0,00	<i>II. Bilanzverlust</i>	<u>-629.093.403,97</u>		<u>-565.608.854,70</u>
					1.257.832.263,34		1.277.750.039,68
<i>II. Sachanlagen</i>				B. Sonderposten			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.289.856.994,45		1.320.081.811,41	1. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	153.944.320,17		156.042.451,59
2. Technische Anlagen und Maschinen	52.065.107,42		52.537.207,86	2. Sonstige Sonderposten	<u>3.158.551,33</u>		<u>1.994.189,22</u>
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.381,25		20.995,48			157.102.871,50	158.036.640,81
4. Anlagen im Bau	<u>17.749.959,20</u>		<u>19.059.637,18</u>	C. Rückstellungen			
		<u>1.359.690.442,32</u>	<u>1.391.699.651,93</u>	Sonstige Rückstellungen		1.037.144,83	3.449.913,48
		<u>1.359.690.442,32</u>	<u>1.391.699.651,93</u>	D. Verbindlichkeiten			
B. Umlaufvermögen				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.778.547,67		7.308.630,48
<i>I. Vorräte</i>				2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	336.185,51		2.284.276,82
1. Geleistete Anzahlungen		4.242.920,15	4.150.806,87	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Freien Hansestadt Bremen	79.585,32		158,00
<i>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>				4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>23.381.875,73</u>		<u>23.256.986,75</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	617.576,59		1.041.174,43			29.576.194,23	32.850.052,05
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	28.999.223,25		25.984.207,07	E. Rechnungsabgrenzungsposten		3.025.003,44	2.498.678,08
3. Forderungen gegen die Freie Hansestadt Bremen	677.681,67		1.437.601,39				
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>54.132.183,32</u>		<u>50.046.507,88</u>				
		84.426.664,83	78.509.490,77				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		213.450,04	225.374,53				
		<u>1.448.573.477,34</u>	<u>1.474.585.324,10</u>			<u>1.448.573.477,34</u>	<u>1.474.585.324,10</u>

**Sondervermögen Infrastruktur
der Stadtgemeinde Bremen**
Anlage 2
Gewinn- und Verlustrechnung

01. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014

	01.01.2014 bis 31.12.2014 €	01.01.2013 bis 31.12.2013 €
1. Umsatzerlöse	8.178.379,95	4.097.844,56
2. Sonstige betriebliche Erträge	13.757.012,92	4.694.232,27
3. Materialaufwand		
<i>a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</i>	524.058,24	633.694,85
<i>b. Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	84.000.560,18	86.756.535,90
4. Abschreibungen		
<i>a. Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagevermögen</i>	45.529.369,74	45.544.171,92
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.861.320,17	2.774.393,70
6. Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 45 (Vj. TEUR 25)	599.242,47	258.477,45
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen TEUR 3 (Vj. TEUR 2)	3.148,35	1.518,50
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-115.383.821,34	-126.659.760,59
9. Sonstige (ergebnisunabhängige) Steuern	25.005,64	27.188,95
10. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-115.408.826,98	-126.686.949,54
11. Minderung des Dotationskapitals	51.929.381,90	47.699.987,09
12. Verlustvortrag	-565.613.958,89	-486.621.892,25
13. Bilanzverlust	-629.093.403,97	-565.608.854,70

Anlage 3

Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Sondervermögen Infrastruktur der Stadtgemeinde Bremen (SVInfra), Bremen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Sondervermögens. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Sondervermögens und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bremen, den 5. Juni 2015

Kommuna-Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
gez. Jeschke gez. Rellensmann
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer